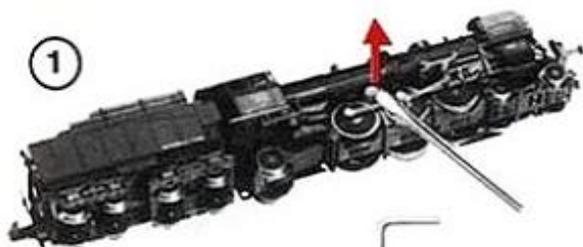


ARNOLD

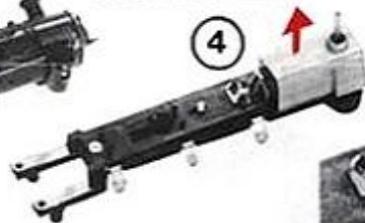
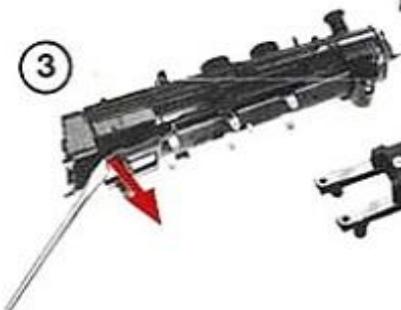
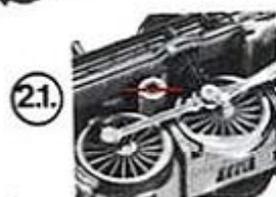
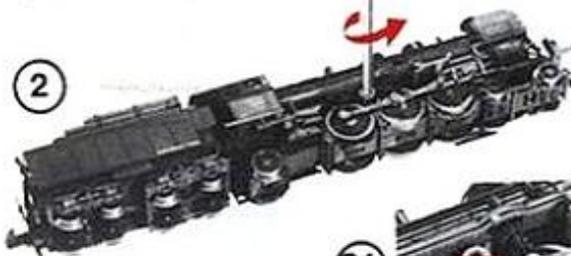
Schnellzug-Schleptenderlok

BR 18 (ex bay. S^{3/6}) - 2537/2539/
2543/2544/2552/2557/71001/71002



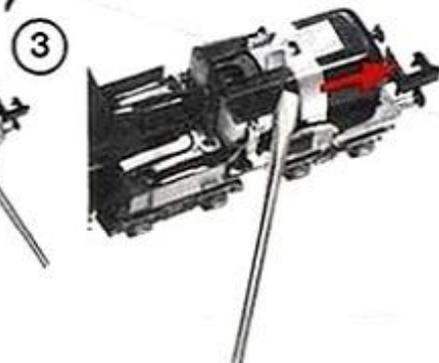
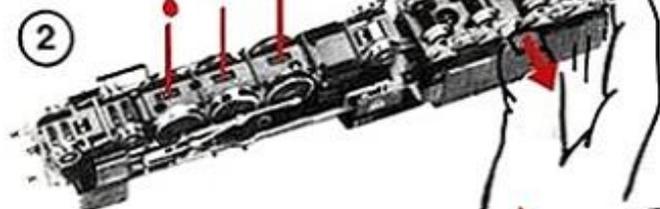
Demontage des Kessels zum Auswechseln der Glühbirne 2460-70 und des Rauchgenerators 2542-014

1. Mit kleinem Schraubenzieher
Abdeckung herausheben.
2. Mit Imbusschrauber SW 0,9 mm
Madenschraube herausdrehen, bis
Schraubenkopf mit dem Zylinder
bündig ist. (Siehe Detail 2.1.)
3. Mit Schraubenzieher Kontaktplatte
aus dem Kessel heben.
4. Rauchgenerator abnehmen,
dadurch wird die Glühbirne sichtbar.
Mit Pinzette herausnehmen und
auswechseln. (Siehe Detail 4.1.)



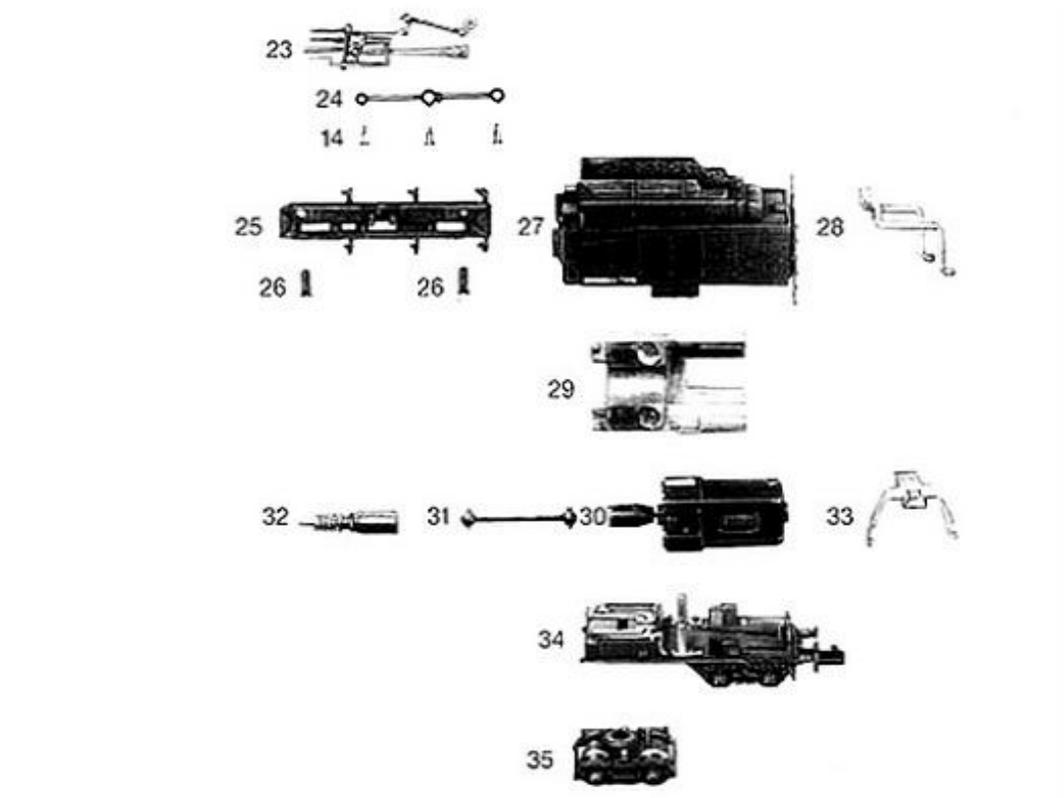
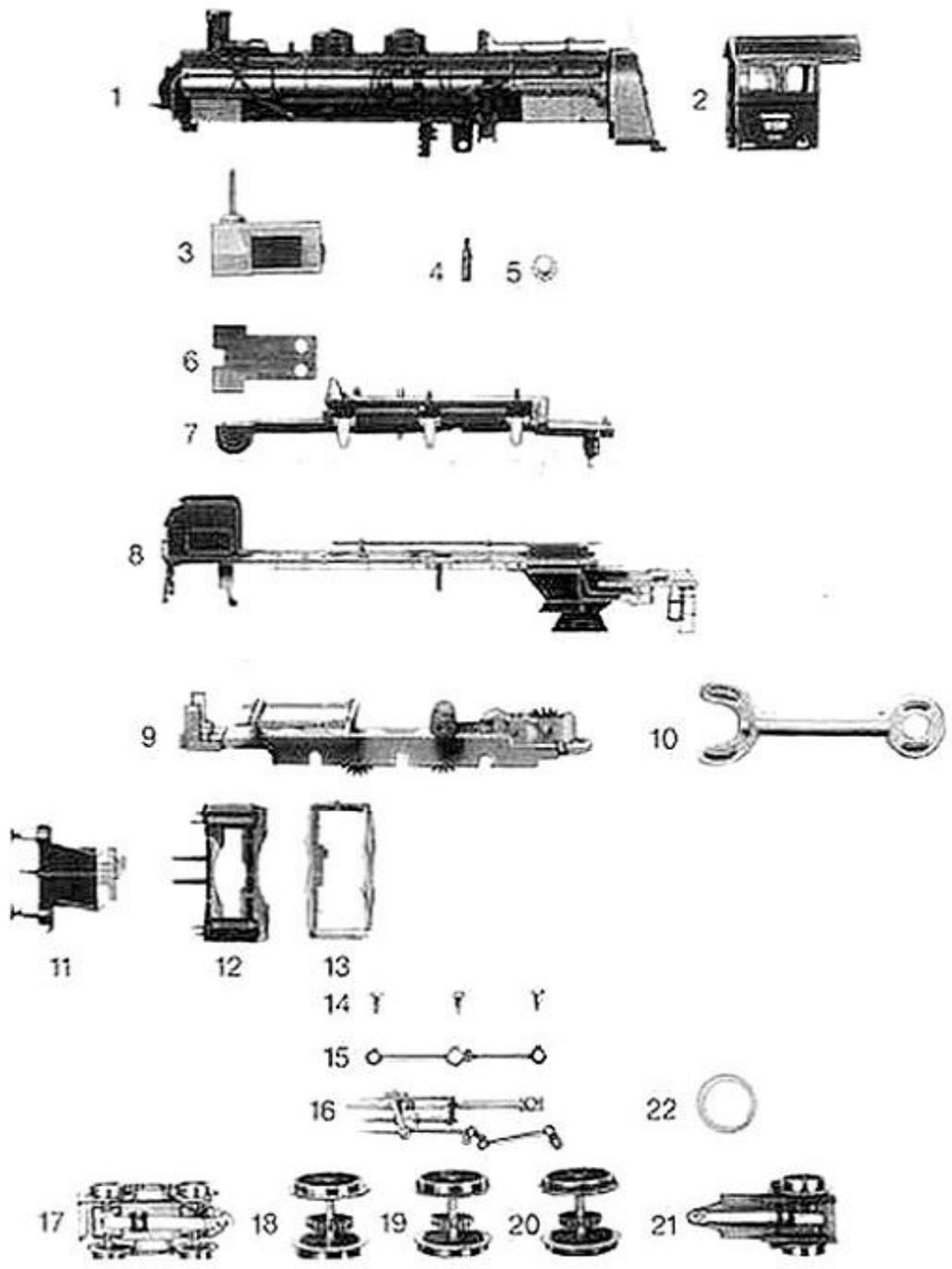
Demontage des Tenders zum Auswechseln des Motors 2542-037 und der Glühbirne 7361-54

1. Mit Pinzette Kardanwelle
nach hinten ziehen und aus Klaue
drücken.
2. Mit den Daumnägeln Tender-
gehäuse auseinanderziehen,
mit den Zeigefingern an den Puffern
Tenderdrehgestell herausheben.
3. Glühbirne aus der Fassung nehmen,
Motorhalter mit Schraubenzieher
nach hinten drücken,
Motor abnehmen.

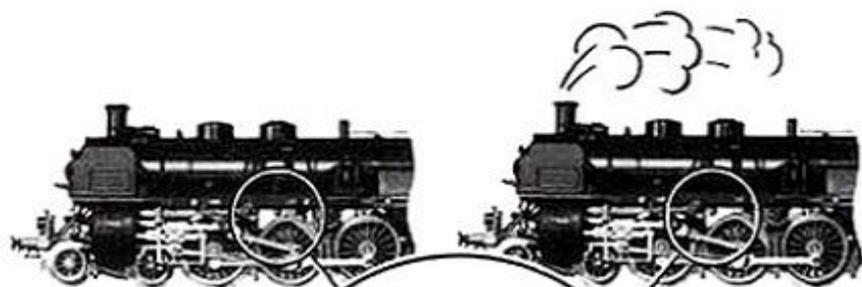


0782-1
0782-75

Wechseln der Schleifkohlen
Change the brushes
Changez les charbons

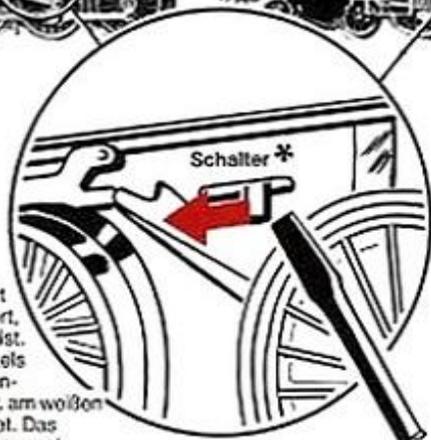


1 Kessel	2537-001/2539-001/2543-001/2544-001/ 2552-001/2557-001/71001-005/71002-005	18 Radstz kpl., vorne	2537-015/2539-012/2544-015
2 Führerhaus	2537-003/2539-003/2543-003/ 2544-003/2552-003/0/2557-003/0/ 71001-003/71002-003	19 Radsatz kpl., mitte	2537-016/2539-013/2544-016
3 Rauchgenerator	2541-014	20 Radsatz kpl., mit Haftreifen	2537-017/ 2539-014/2544-017
4 Gewindestift	2542-014	21 Nachläufer kpl.	2537-014/2539-042/2544-014
5 Vorwärmdockel	2537-9/2539-25/2542-9	22 Haftreifen	2545-36
6 Isolierplatte	2539-002/2542-002	23 Steuerung kpl., links	2539-025/2572-020
7 Tankisolator	2542-69	24 Kuppelstange, links	2539-50/2542-50
8 Umlauf	2537-004/2539-2/2543-004/ 71001-004/71002-004	25 Achshalter	2539-21/2542-18
9 Rahmen	2537-009/2539-009/2542-009/ 2552-009/0/2557-009/0/710091-009	26 Linsensenkenschraube	0221-86
10 Deichsel	2539-26/2542-49	27 Tendergehäuse kpl.	2537-011/2539-018/2543-011/ 2544-011/2552-011/0/2557-011/0/ 71001.011/71002-011
11 Pufferbohle	2537-039/2539-038/2542-038	28 Lichtverteiler	2542-76
12 Dampfzylinder	2537-36/2539-37/2543-35	29 Beschreibung	2542-77
13 Steuerungsträger	2537-7/2538-24/2542-7	30 Motor komplett	2542-037
14 Bolzen	2460-26	31 Gelenkwelle	2542-16
15 Kuppelstange, rechts	2539-51/2542-51	32 Getriebewelle	2542-035
16 Steuerung kpl., rechts	2539-024/2542-021	33 Motorhalter	2542-90
17 Vorläufer kpl.	2537-013/2539-041/2544-013	34 Tenderboden kpl.	2537-020/2539-019/2544-023
		35 Tenderdrehgestell kpl.	2537-020/2539-020/ 2544-021

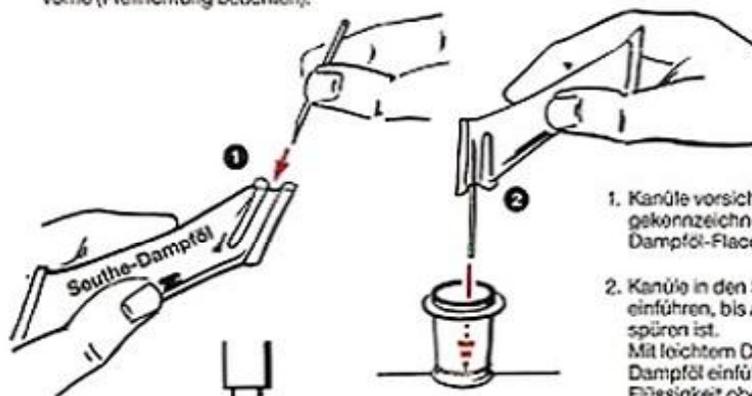


Lieferzustand

Rauchgenerator eingeschaltet



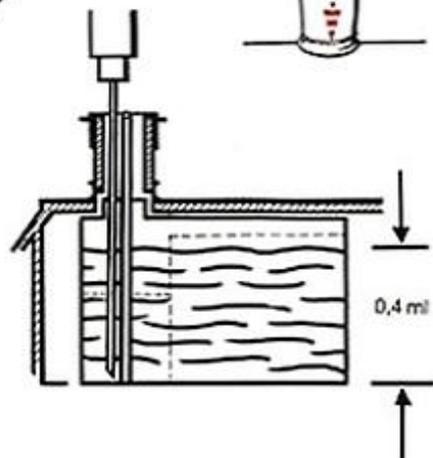
Die Lokomotive wird mit Rauchgenerator geliefert, der nicht eingeschaltet ist. Der Generator wird mittels eines kleinen Schraubenziehers oder Nagel usw. am weißen Schalter * eingeschaltet. Das Einschalten erfolgt immer nach vorne (Pfeilrichtung beachten).



1. Kanüle vorsichtig in die gekennzeichnete Ecke des Dampföls einstecken.

2. Kanüle in den Schornstein einführen, bis Anschlag zu spüren ist. Mit leichtem Daumendruck Dampföl einfüllen, bis die Flüssigkeit oben am Kamin sichtbar wird.

3. Wir empfehlen mit einer Injektionsspritze (Größe 2 cm³) maximal 0,4 ml in den Behälter einzufüllen. (Siehe Abb. 2)



Funk-Entstörung

Dieses ARNOLD-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften voll funk- und fernseh-entstört (VDE 0875). Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen zu geringem Abstand gegenüber der Empfangsantenne, so ist die Störung sofort zu beseitigen, z. B. durch Aufstellen der Anlage an einem anderen Ort oder durch Änderung des Aufbaues.

Gleise, Räder und Schleifer stets sauber halten!

Oft ist der Grund einer Funkstörung in nicht vorschriftsgemäßer Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne).

Bitte beachten Sie:

Die Lokomotive besteht aus über 200 Einzelteilen, deshalb möchten wir Sie bitten die Lok nicht selbst zu reparieren, sondern über den Fachhandel oder direkt an Firma K. ARNOLD GmbH & Co., Postfach 1251, 8500 Nürnberg 1, zu senden.

Garantieansprüche können nur innerhalb von 6 Monaten in Verbindung mit dem Kassenbeleg, sowie im ungeöffneten Zustand anerkannt werden.

Lokfahrt unter Dampf.

Für die Rauchentwicklung nur Original Southe-Dampföl Nr. 101 verwenden! Das Einfüllen des Dampföls erfolgt direkt durch den Schornstein. Mit dem Füllröhrchen den Tank schwach auffüllen. Störungen: Ist bei Vollfüllung das hochsteigende Öl im Schlot sichtbar, dann setzt die Rauchentwicklung verzögert oder gar nicht ein; in diesem Falle Lok umdrehen und etwas Öl heraus-schütteln. Beim Füllen ist auf blasenfreies Nachtanken zu achten.

Die Stärke der Rauchentwicklung hängt von der Geschwindigkeit der Lok ab. Die Lok kann auch ohne eingefülltes Dampfdestillat betrieben werden, dann sollte mit dem Ausschalter die Stromzufuhr zum Rauchgenerator unterbrochen werden.

Für Beschädigungen infolge falscher Behandlung des Dampfentwicklers kann keine Haftung übernommen werden.